



Interpellation

Nachhaltige und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung von Grünflächen

Der Klimawandel, der Rückgang der Biodiversität sowie die zunehmende Versiegelung von Flächen stellen Gemeinden vor grosse Herausforderungen. Grünflächen übernehmen wichtige ökologische Funktionen: Sie fördern die Artenvielfalt, verbessern das Mikroklima, speichern Wasser und erhöhen die Lebensqualität der Bevölkerung. Besonders wichtig ist dabei der Einsatz einheimischer standortangepassten Pflanzenarten mit hohem Nutzen für Insekten, Vögel und andere Tiere sowie eine nachhaltige Pflege und Bewirtschaftung dieser Flächen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

- Nach welchen Kriterien werden gemeindeeigene Grünflächen, Rabatten und Neupflanzungen geplant und gestaltet?
- Wie stellt der Gemeinderat sicher, dass bei Neubepflanzungen und Ersatzpflanzungen möglichst einheimische standortangepasste Pflanzenarten mit hohem Biodiversitätswert verwendet werden?
- Gibt es Richtlinien oder Konzepte zur Förderung der Biodiversität auf gemeindeeigenen Flächen? Falls ja, wie sehen diese aus?
- Welche Massnahmen werden getroffen, um den Einsatz von ökologisch wenig wertvollen Flächen, invasiven Neophyten oder sterilen Zierpflanzen zu vermeiden und zurückzudrängen?
- Nach welchen Grundsätzen erfolgt die Pflege und Bewirtschaftung der Grünflächen (z. B. Mähregime, Verzicht auf Pestizide, Förderung naturnaher Lebensräume)?
- Werden externe Fachstellen oder Umweltorganisationen bei der Planung und Pflege von Grünflächen beigezogen?
- Wie wird die Bevölkerung über biodiversitätsfördernde Begrünung informiert oder zur Mitwirkung motiviert?
- Sieht der Gemeinderat Potenzial, den Anteil naturnaher und biodiversitätsfördernder Grünflächen in der Gemeinde künftig weiter auszubauen?

Begründung

Eine naturnahe Gestaltung und nachhaltige Bewirtschaftung von Grünflächen leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Biodiversität und zur Anpassung an den Klimawandel. Allschwil kann dabei eine wichtige Vorbildfunktion übernehmen und gleichzeitig die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum verbessern. Der gezielte Einsatz einheimischer standortangepassten Pflanzenarten schafft wertvolle Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten und stärkt die ökologische Vernetzung innerhalb des Siedlungsraums und mit den angrenzenden Gebieten.

Allschwil, 16.06. 2026

Simon Trinkler
Einwohnerrat Grüne